

wirtschaftliche Background. Zum Glück habe ich das Stipendium bekommen, denn selber hätte ich mir den MBA nicht leisten können und die Firma hätte ihn mir damals auch nicht bezahlt. Den unmittelbaren Nutzen aus dem MBA ziehe ich, weil ich eine starke Motivation aufbauen konnte, einen neuen Weg in Richtung Entrepreneurship zu gehen. Mit Kollegen aus dem

kommen, Menschen, die einen MBA machen möchten, so "un" zwischen 35 und 40 Jahre alt, da hat man bereits genug Berufs- und Führungserfahrung gesammelt. Nicht früher und nicht später. Und den MBA muss man schließlich für sich machen und nicht mit dem unbedingten Ziel, damit einen Karriereschritt machen zu müssen."

POGL ALEXANDER, 28



Beruf: Projektmanagement
PG: MSC - Environmental Technology and International Affairs, Diplomatische Akademie, TU Wien, seit Oktober 2006, Ende mit Juni 2007

„Ich bin studierter Volkswagen und wollte mit dem Postgraduate mehr Wissen in Richtung politische Ökonomie erlangen. Mit dem Studium bin ich sehr zufrieden, weil ich viele interessante Persön-

lichkeiten kennengelernt habe und Kontakte knüpfen konnte – das ist gut fürs internationale Umfeld. Zudem hat die Diplomatische Akademie europaweit einen guten Ruf. Hätte ich das Stipendium nicht bekommen, wäre ich wahrscheinlich nach Washington DC an die Johns Hopkins University gegangen oder hätte mich nach einem Job umgesehen. Jetzt reizt mich das freie Unternehmertum im Bereich der Energie im Mittleren Osten. Ich habe die letzten Jahre ja sehr viel im akademischen Umfeld verbracht.“

KRISTA STRAUSS, 44



Beruf: International Sales Training Manager-Cardiology, Boston Scientific-Corporation
PG: General Management

Executive MBA, MCI Management Center, Start 2005, Ende 2007

„Ich bin beruflich international sehr viel unterwegs, wohne in Wels und fahre zum Studium nach Innsbruck. Das Studium ist modular aufgebaut, jetzt fehlen mir noch kleine Prüfungen und die Master Thesis. Die letzten beide Jahre waren sehr intensiv, aber wenn man den Willen hat, etwas zu tun, dann zieht man es auch durch. Ich habe

die HTL gemacht, 15 Jahre beruflich in der Medizintechnik gearbeitet. Durch das Postgraduate-Studium habe ich definitiv einen Paradigmenwechsel erlebt und meinen Horizont erweitern können. Jetzt gehe ich in beruflichen Belangen einfach anders an die Aufgaben heran. Zuvor habe ich viele Managementkurse gemacht, aber das ist gänzlich anders als hier. Ich komme aus der Praxis und finde daher auch den wissenschaftlichen Zugang sehr interessant. Alles in allem ist der Profit trotz des hohen Aufwands sehr groß. Die letzten zwei Jahre habe ich keinen Urlaub gemacht – nun bekomme ich zwei Wochen bezahlten Urlaub für die Abschlussarbeit vom Unternehmen.“

Master of Arts Integrierte Kommunikation
Lobbying oder Investor Relations oder Marketing & BWL

Ausbildung zum/zur akademischen KommunikationsmanagerIn
PR oder Angewandtes Marketing

Diplomlehrgang KommunikationsassistentIn
Grundlagen Marketing, PR, Werbung

bfi Wien
Alfred-Dallinger-Platz 1,
1034 Wien
www.bfi-wien.at

Beratung

anmeldung.bat@bfi-wien.or.at

01/811 78-10100



**JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ**

Netzwerk für Forschung, Lehre und Praxis



LL.M. für Europäisches Steuerrecht an der Uni Linz

An der Johannes Kepler Universität Linz startet im kommenden Wintersemester der postgraduale Lehrgang für Europäisches Steuerrecht. Dieser unter Leitung von Univ.Prof. Dr. Markus Achatz und Univ.Prof. Dr. Michael Tumpel abgehaltene Lehrgang vermittelt im Rahmen einer einjährigen Ausbildung ein fundiertes Weiterbildungsangebot

im Europäischen Steuerrecht. Der Lehrgang ist berufs begleitend konzipiert und wird in deutscher Sprache an der Uni Linz abgehalten. An 17 Blockwochenenden werden den Teilnehmern sämtliche Inhalte des Europäischen Steuerrechts, zB der Grundfreiheiten, der direkten und der indirekten Steuern unter Einschluss von Nebendisziplinen wie dem Europäischen Gesellschafts- und Bilanzrecht vermittelt.



Lehrgangslleitung Univ. Prof. Dr. Michael Tumpel (li.), Univ. Prof. Dr. Markus Achatz (re.)



Zugelassen zum LL.M.-Programm sind Absolventinnen eines Universitätsstudiums, das die Grundlagen des Steuerrechts vermittelt, aber auch Praktiker ohne Uniabschluss mit entsprechender Berufserfahrung und gleichwertiger Qualifikation. Absolventinnen wird der akademische

Grad „Professional Master of Laws (European Tax Law) – P.L.L.M.“ verliehen. Die Studiengebühr für das LL.M. Programm beträgt für das Studienjahr 2008/2009 € 8.000,00.

Nähere Informationen finden sich unter der Homepage <http://www.tax.jku.at>